

	<p>Objekt: Steinadler auf Felsen</p> <p>Museum: Stadtmuseum Zweibrücken Herzogstr. 9 (Petrihaus) 66482 Zweibrücken 06332- 871-381 oder 380 stadtmuseum@zweibruecken.de</p> <p>Sammlung: Pfalz-Zweibrücker Malerschule</p> <p>Inventarnummer: 15</p>
--	---

Beschreibung

Illustration zur von Mannlich selbst verfassten Fabel "Adler und Eidechse"

Mannlichs Stärke als Maler lag neben der Porträtdarstellung im Tierstück, berühmt sind vor allem seine Vogelbilder, für deren naturalistische Darstellung er sich seine Anregungen im Naturalienkabinett und im Tiergarten des

Karlsberges holte;

Seit 1788 war Mannlich mit einer "Sammlung Europäischer Vögel nach der Natur und dem Leben gemalt" beschäftigt; er malte sieben Foliobände mit Vogelaquarellen, außerdem nach 1793 fünf Bände mit gedichteten und gemalten Tierfabeln.

Das Entstehungsdatum dieses Ölgemäldes ist nicht überliefert.

Grunddaten

Material/Technik: Öl auf Leinwand
Maße: 120 x 97 cm

Ereignisse

Gemalt	wann	1780-1800
	wer	Johann Christian von Mannlich (1741-1822)
	wo	Zweibrücken

Schlagworte

- Malerei
- Tiermalerei

Literatur

- Emmerling, Ernst (1957): Zweibrücker Maler des 18. Jahrhunderts. in: Julius Dahl/Karl Lohmeyer, Das barocke Zweibrücken und seine Meister, Waldfischbach, S. 297-340
- Lehmann, Harald (2010): Johann Christian von Mannlich. Bekanntes und Unbekanntes aus seinem Leben und Wirken. in: Charlotte Glück-Christmann (Hg.), Die Wiege der Könige, Zweibrücken, S. 322-327
- Roland, Berthold (1955): Die Pfalz-Zweibrückischen Maler des 18. Jahrhunderts. Speyer
- Staedtler, Silke (2001): "Ich vergaß alles indem ich mahlte..." Die naturwissenschaftlichen Vogelabbildungen des Johann Christian von Mannlich. Zweibrücken